



Zu den Lesebühne-Nachtbarden gehören Johannes Weigel (v. l.), Tobias Kunze, Ninia LaGrande, und Kersten Flenker. FOTO: PRIVAT

# Slampoeten treffen auf Klassik

Lesebühne-Nachtbarden treten  
bei 12xk in Harenberg auf



Von Rebecca Hürter

**Seelze.** Die Nachtbarden wissen meist kurz vor ihrem Auftritt noch nicht, was sie vortragen werden: Johannes Weigel und Kersten Flenker von der Lesebühne sind am Sonntag, 12. März, bei der Reihe 12xk mit aktuellen Texten zu Gast in der Kirche St. Barbara. Begleitet wird ihr Auftritt von klassischen Tönen.

Die Mitglieder der Hannoveraner Lesebühne-Nachtbarden haben sich in der Autorenszene weit über ihre Heimatstadt hinaus einen Namen gemacht. Für ihren Auftritt in Harenberg haben sie als Gäste den Literaten, Slampoeten und Autoren Robert Kayser aus Hannover und Julia Ustinski aus Alfeld eingeladen, die durch ihre anrührenden, lyrischen Texte bekannt geworden ist. Die vier Künstler tragen eine bunte Mischung an Texten zwischen eleganter Lyrik, schroffer Satire und feinen Reimen vor.

Im starken Kontrast zu den Texten steht das musikalische Rah-

menprogramm der 75. Veranstaltung der Kulturreihe: Die Klarinetistinnen Azusa Katayama-Schöner und Bodil Mohlund bringen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Carlos Gardel sowie volkstümliche Musik aus ihren Heimatländern Schweden und Japan mit. Die beiden Musikerinnen des Klarinettenduos spielen im Bundespolizeiorchester Hannover. Mohlund ist bereits in der Reihe 30-Minuten-Kerzenschein in der St.-Barbara-Kirche aufgetreten.

Die Veranstaltung wird von der Gebärdensprachdolmetscherin Jana Mosquera begleitet, die schon mehrfach bei der Reihe 12xk ausdrucksstark Lesungen übersetzt hat.

**Info:** Karten für die Veranstaltung, die um 19 Uhr beginnt, gibt es für 14 Euro im Vorverkauf bei Petri & Waller, Hanoversche Straße 13a, in Seelze und an der Total-Tankstelle, Harenberger Meile 39, in Harenberg. Auch an der Abendkasse können Tickets in begrenzter Zahl erworben werden.